

## CORPORATE NEWS

### **AlzChem Group AG steigert Umsatz im 1. Quartal 2020 um 2,8 % auf 94,7 Mio. Euro**

- **EBITDA mit 12,3 Mio. Euro auf Prognoseniveau**
- **Gesamtjahresprognose 2020 weiterhin gültig**

**AlzChem Group AG**  
Dr.-Albert-Frank-Str. 32  
83308 Trostberg  
Germany

[www.alzchem.com](http://www.alzchem.com)

**Sabine Sieber**  
Investor Relations

T +49 8621 86-2888  
F +49 8621 86-502888  
[ir@alzchem.com](mailto:ir@alzchem.com)

Trostberg, 12. Mai 2020 – Die AlzChem Group AG, ein vertikal integrierter Spezialchemie-Anbieter mit führender Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten, verzeichnete ein erfreuliches 1. Quartal 2020. Aufgrund des traditionell stark diversifizierten Produktportfolios konnten die wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie nahezu vollständig kompensiert werden. Dementsprechend verbesserte sich der Konzernumsatz in den ersten drei Monaten 2020 um 2,8 % von 92,1 Mio. Euro auf 94,7 Mio. Euro. Dabei konnte im Segment Specialty Chemicals das erwartete sehr starke Creamino<sup>®</sup>-Wachstum erfolgreich realisiert werden. Zudem stieg auch die Nachfrage nach BioSelect<sup>®</sup>-Produkten deutlich an, da diese unter anderem ein wesentlicher Bestandteil der COVID-19-Testkits sind. Dass das Spezialprodukt Dormex<sup>®</sup> nicht ganz auf dem Vorjahresniveau abgesetzt werden konnte, lag ausschließlich an Lieferverschiebungen in das 2. Quartal 2020. Im Segment Basics & Intermediates wurden die Effekte aus dem Stahl- und Automobilbereich durch die insgesamt erfreulichen Entwicklungen der NITRALZ<sup>®</sup>-Produktpalette und der Basischemikalien kompensiert. Darüber hinaus lagen die Perlka<sup>®</sup>-Absätze über dem Vorjahresniveau, da hier zusätzliche Anwendungsgebiete und Absatzregionen erschlossen werden konnten.

Auf der Ertragsseite entwickelte sich das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) mit 12,3 Mio. Euro (1. Quartal 2019: 13,2 Mio. Euro) auf dem prognostizierten Niveau. Die daraus resultierende EBITDA-Marge lag bei 13,0 % nach 14,4 % im Vorjahresquartal. Zu dieser Entwicklung führten bereits prognostizierte Personalkostensteigerungen, Aufwendungen im Zusammenhang mit den Markteinführungen der Creapure<sup>®</sup>-Derivate LIVADUR<sup>®</sup> und Your Encour!<sup>™</sup> sowie der Mengenrückgang im Automotive-Bereich. Kompensierend wirkte die Entwicklung auf der Bezugsseite, wo ausgewählte Rohstoff- und Strompreise in Deutschland und Schweden im Berichtszeitraum einem Abwärtstrend unterlagen. Das Konzernperiodenergebnis betrug im 1. Quartal 2020 4,4 Mio. Euro (1. Quartal 2019: 5,6 Mio. Euro).

Aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2020 hält der Vorstand unverändert an der Prognose für das Gesamtjahr 2020 fest. Erwartet werden u. a. ein

auf organischer Basis leicht bis stark steigender Konzernumsatz sowie ein bereinigtes EBITDA mindestens auf Vorjahresniveau bis – parallel zum Umsatz – stark steigend.

Die ausführliche Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2020 steht auf der Webseite [www.alzchem.com](http://www.alzchem.com) unter der Rubrik [Investor Relations/Veröffentlichungen/Finanzberichte](#) zum Download zur Verfügung.

### **Über AlzChem**

Die AlzChem-Gruppe ist ein vertikal integrierter Hersteller von Chemieprodukten, die auf der sog. NCN-Kette basieren. Dabei handelt es sich um Produkte mit typischer Stickstoff-Kohlenstoff-Stickstoff-Bindung, die in einer Vielzahl von Branchen Anwendung finden. Die Gruppe hat eine führende Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten. Der strategische Wachstumsfokus und der Schwerpunkt der umfangreichen Forschung und Entwicklung liegen auf dem Geschäftssegment Specialty Chemicals. Das Unternehmen hat rund 1.620 Mitarbeiter an vier Standorten in Deutschland und drei weiteren im Ausland.